

GEBRAUCHSINFORMATION

Anthelmin Plus Flavour Tabletten für Hunde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

KRKA, d.d., Novo mesto
Šmarješka cesta 6
8501 Novo mesto
Slowenien

Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

KRKA, d.d., Novo mesto, Šmarješka cesta 6, 8501 Novo mesto, Slowenien
KRKA - FARMA d.o.o., V. Holjevca 20/E, 10450 Jastrebarsko, Kroatien

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Anthelmin Plus Flavour Tabletten für Hunde
Praziquantel, Pyrantelmonat, Febantel

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Jede Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Praziquantel	50 mg
Pyrantelmonat	144 mg
Febantel	150 mg

Gelbe, runde, bikonvexe Tabletten mit sichtbaren dunkleren Flecken und einseitiger Kreuzbruchrille, Die Tabletten können in gleiche Hälften oder Viertel geteilt werden.

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur Behandlung von Mischinfektionen mit folgenden Rund- und Bandwürmern bei erwachsenen Hunden und Welpen:

Nematoden

Askariden: *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina* (späte unreife Stadien und reife Stadien)

Hakenwürmer: *Uncinaria stenocephala*, *Ancylostoma caninum* (Adulte)

Cestoden

Bandwürmer: *Taenia* spp., *Dipylidium caninum*

5. GEGENANZEIGEN

Nicht zeitgleich mit Piperazin-Verbindungen anwenden.

Überschreiten Sie bei der Behandlung von trächtigen Hündinnen nicht die angegebene Dosierung.
Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

Nicht anwenden bei Hunden jünger als 2 Wochen und/oder weniger als 2 kg wiegen.

6. NEBENWIRKUNGEN

In sehr seltenen Fällen können vorübergehend weiche Faeces, Durchfall und/oder Erbrechen auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen während der Behandlung)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte)

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART

Hund (kleiner und mittlerer Größe)

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Einnehmen.

Die empfohlenen Dosierungen betragen: 15 mg/kg Körpergewicht Febantel, 14,4 mg/kg Pyrantel und 5 mg/kg Praziquantel. Dies entspricht 1 Tablette pro 10 kg Körpergewicht.

Die Tabletten können halbiert/geviertelt werden, um die Genauigkeit der Dosierung zu ermöglichen.

Die Tabletten können dem Hund direkt verabreicht oder unter das Futter gemischt werden.

Futterbeschränkungen sind weder vor noch nach der Verabreichung des Tierarzneimittels erforderlich.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um die Verabreichung einer korrekten Dosis sicherzustellen, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Welpen einem Alter von 2 Wochen können mit diesem Tierarzneimittel in Abständen von 2 Wochen bis um Alter von 12 Wochen entwurmt werden. Danach sollten sie in Intervallen von 3 Monaten bis Alter von 6 Monaten behandelt werden.

Um *Toxocara* zu kontrollieren, sollten laktierende Hündinnen das Medikament 2 Wochen nach der Geburt und danach alle 2 Wochen bis zum Ende der Laktation erhalten.

Für ausgewachsene Hunde sollte eine Einzeldosis verwendet werden. Der Rat eines Tierarztes sollte über die Notwendigkeit und die Häufigkeit der Wiederholungsbehandlung eingeholt werden.

Im Falle eines schweren Spulwurmbefalls sollte eine weitere Gabe nach 14 Tagen erfolgen.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nach EXP nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Flöhe sind Zwischenwirte für eine häufige Bandwurmart – *Dipylidium caninum*. Ohne eine Kontrolle von Zwischenwirten wie Flöhe, Mäuse usw. kann Bandwurmbefall immer wieder auftreten. Eine Parasitenresistenz auf eine bestimmte Klasse von Anthelminthika kann sich nach häufiger, wiederholter Anwendung von Anthelmintikum dieser Klasse entwickeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Alle nur teilweise verwendeten Tabletten sollten entsorgt werden.

Nicht zur Anwendung bei Hunden, die jünger als 2 Wochen sind und/oder deren Gewicht weniger als 2 kg beträgt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen, die dem Hund die Tabletten direkt verabreichen oder sie unter das Hundefutter mischen, sollten aus Hygienegründen anschließend ihre Hände waschen.

Im Falle einer versehentlichen Einnahme ärztlichen Rat einholen und die Packungsbeilage oder Etikett vorzeigen.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder Legeperiode:

Ziehen Sie vor der Behandlung trächtiger Tiere gegen Rundwürmer einen Tierarzt zu Rate.

Das Tierarzneimittel kann während der Laktation angewendet werden.

Nicht anwenden bei Hündinnen während der ersten zwei Drittel der Trächtigkeit.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht gleichzeitig mit Piperazin anwenden, da die anthelminthische Wirkung von Pyrantel und Piperazin (enthalten in vielen Entwurmungspräparaten für Hunde) gehemmt werden kann.

Die gleichzeitige Anwendung mit anderen cholinergen Verbindungen kann toxische Wirkungen auslösen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich:

Benzimidazole weisen eine große therapeutische Breite auf. Pyrantel wird nicht systemisch resorbiert.

Auch Praziquantel weist eine therapeutische Breite auf, die dem 5-fachen der empfohlenen Dosis entspricht.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser entsorgt werden. Sondern müssen in entsprechende Sammelsysteme oder in die Entsorgung für nicht verwendete oder abgelaufene Medikamente gegeben werden.

Entsorgen Sie nicht verwendete Tierarzneimittel oder leere Verpackungen gemäß den Richtlinien Ihrer örtlichen für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Mai 2020

15. WEITERE ANGABEN

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 2 Tabletten (1 Blister mit 2 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 4 Tabletten (2 Blister zu 2 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 10 Tabletten (1 Blister mit 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 30 Tabletten (3 Blister zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 50 Tabletten (5 Blister zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 100 Tabletten (10 Blister zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

OPA/Al/PVC-Al -Blister: 300 Tabletten (30 Blister zu 10 Tabletten) in einer Schachtel.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

BE-V392077

Rezeptfrei